



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

Oberste Bundesbehörden

nachrichtlich:

Bundesministerium der Finanzen  
Referat VIII A 4

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten  
Salvador-Allende-Straße  
60487 Frankfurt/Main

Deutsche Rentenversicherung Bund  
10704 Berlin

Für das Beihilferecht zuständige  
oberste Landesbehörden

Spitzenorganisationen der  
Beamten- und Richtervereinigungen

Verband der Privaten Krankenversicherung  
Gustav-Heinemann-Ufer 74c  
50968 Köln

Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-10224

Fax +49 30 18 681-510224

bearbeitet von:  
RD Bernd Fritz

D6@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

**Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)**

- **Zahlung der Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen sowie Bezieher von Pflegeunterstützungsgeld durch die Festsetzungsstelle und**
- **Kataraktoperationen mittels Femtosekundenlaser**

Bezug: Mein Rundschreiben vom 21. April 2017, D 6 – 30111/1#7

Az: D6-30111/18#2

**Berlin, 8. Dezember 2021**

Seite 1 von 4

## 1. Zahlung der Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen sowie Bezieher von Pflegeunterstützungsgeld durch die Festsetzungsstelle

Unter Bezugnahme auf Nummer 38h.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Bundesbeihilfeverordnung unterrichte ich Sie über folgende Veränderungen:

Ab 1. Januar 2022 beträgt die Bezugsgröße im Sinne des § 18 Absatz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch **jährlich 39.480 Euro und monatlich 3.290 Euro** und die Bezugsgröße (Ost) im Sinne des § 18 Absatz 2 des Vierten Buches **Sozialgesetzbuch jährlich 37.800 Euro und monatlich 3.150 Euro**.

Der Beitragssatz für die gesetzliche Rentenversicherung beträgt weiterhin 18,6 %.

Die ab 1. Januar 2022 gültigen Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen lauten wie folgt:

### Übersicht über die Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen für das Jahr 2022

bezogene Leistung „Pflegegeld“					
Pflegegrad	% der Bezugsgröße	beitragspflichtige Einnahmen		RV-Beiträge monatlich	
		West	Ost	West	Ost
1	-	-	-	-	-
2	27,00 %	888,30 €	850,50 €	165,22 €	158,19 €
3	43,00 %	1.414,70 €	1.354,50 €	263,13 €	251,94 €
4	70,00 %	2.303,00 €	2.205,00 €	428,36 €	410,13 €
5	100,00 %	3.290,00 €	3.150,00 €	611,94 €	585,90 €

bezogene Leistung „Kombileistung“					
Pflegegrad	% der Bezugsgröße	beitragspflichtige Einnahmen		RV-Beiträge monatlich	
		West	Ost	West	Ost
1	-	-	-	-	-
2	22,95 %	755,06 €	722,93 €	140,44 €	134,46 €
3	36,55 %	1.202,50 €	1.151,33 €	223,66 €	214,15 €
4	59,50 %	1.957,55 €	1.874,25 €	364,10 €	348,61 €
5	85,00 %	2.796,50 €	2.677,50 €	520,15 €	498,02 €

Pflegegrad	bezogene Leistung „Sachleistung“				
	% der Bezugsgröße	beitragspflichtige Einnahmen		RV-Beiträge monatlich	
		West	Ost	West	Ost
1	-	-	-	-	-
2	18,90 %	621,81 €	595,35 €	115,66 €	110,74 €
3	30,10 %	990,29 €	948,15 €	184,19 €	176,36 €
4	49,00 %	1.612,10 €	1.543,50 €	299,85 €	287,09 €
5	70,00 %	2.303,00 €	2.205,00 €	428,36 €	410,13 €

Beitrag zur Arbeitslosenversicherung		West	Ost
	monatlich	39,48 €	37,80 €

**Übersicht über die Beiträge zur Rentenversicherung für Pflegepersonen  
für Besitzstandsfälle  
2022**

Stufe der Pflegebedürftigkeit des Pflegebedürftigen	tatsächlicher zeitlicher Pflegeaufwand mindestens wöchentlich	Prozent der Bezugsgröße	Bemessungsgrundlage			
			monatlicher Euro-Betrag 2022		Beitrag in Euro bei einem Beitragssatz von 18,6 %	
			West	Ost	West	Ost
Pflegestufe III	28 Std.	80 %	2.632,00 €	2.520,00 €	489,55 €	468,72 €
	21 Std.	60 %	1.974,00 €	1.890,00 €	367,16 €	351,54 €
	14 Std.	40 %	1.316,00 €	1.260,00 €	244,78 €	234,36 €
Pflegestufe II	21 Std.	53,3333 %	1.754,67 €	1.680,00 €	326,37 €	312,48 €
	14 Std.	35,5555 %	1.169,78 €	1.120,00 €	217,58 €	208,32 €
Pflegestufe I	14 Std.	26,6667 %	877,33 €	840,00 €	163,18 €	156,24 €

Nach Mitteilung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V. können die Beihilfestellen als anteilig Zahlungsverpflichtete nach § 170 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. c Sechstes Buch Sozialgesetzbuch die sich ergebenden Änderungen der abzuführenden Beiträge berücksichtigen, ohne dass es einer neuen Bescheinigung der privaten Krankenversicherung über die Höhe der maßgeblichen beitragspflichtigen Einnahmen der Pflegeperson bedarf. Dazu müssen die aufgrund der bisherigen Werte von den Beihilfestellen im Jahr **2021** zuletzt ermittelten Zahlbeträge an die Rentenversicherungsträger bei

Pflegetätigkeit im Geltungsbereich der Bezugsgröße West mit dem Faktor **1,000000000** und im Geltungsbereich für die Bezugsgröße Ost mit dem Faktor **1,011235955** multipliziert werden. Diese Faktoren spiegeln die Erhöhung der Bezugsgrößen und des Rentenversicherungsbeitrages wieder.

Die Aufteilung der Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Jahre 2021 ist durch die Deutsche Rentenversicherung Bund wie folgt festgelegt worden:

- **52,364 Prozent an** den zuständigen Regionalträger und
- **47,636 Prozent an** die Deutsche Rentenversicherung Bund.

## **2. Kataraktoperationen mittels Femtosekundenlaser**

Der Bundesgerichtshof hat in seinen Urteilen vom 14.10.2021, Az. III ZR 350/20 und Az. 353/20 (Anlage) eine analoge Abrechnung des Einsatzes des Femtosekundenlasers bei einer Kataraktoperation analog Nrn. 5800 bzw. 5855 GOÄ zusätzlich zu den Nrn. 1375, 441 GOÄ abgelehnt. Mithin hat der behandelnde Arzt keinen Erstattungsanspruch gegen den Patienten nach §§ 1 Satz 1, 192 Abs. 1 VVG. Mithin sind auch dennoch geltend gemachte Aufwendungen, die sich auf analog Nrn. 5800 oder 5855 GOÄ stützen, nicht beihilfefähig.

Die betreffenden Arbeitshinweise in meinem Rundschreiben vom 21. April 2017, erster Punkt, hebe ich insoweit auf.

Dieses Rundschreiben wird im Gemeinsamen Ministerialblatt veröffentlicht.

Im Auftrag

Menzel

Elektr. gezeichnet

Anlagen

1